SpielZeit

2026/27

Göppingen

HOHENSTAUFENSTADT

LIEBES PUBLIKUM,

Die Zeiten sind finanziell knapp und politisch komplex, in vielerlei Hinsicht kompliziert und für uns alle fordernd. Internationale Konflikte spitzen sich zu, sicher Geglaubtes gerät ins Wanken. Umso mehr brauchen wir Räume für andere Gedanken, neue Perspektiven und gemeinsame Erlebnisse – Räume, die Kunst und Kultur uns öffnen können.

Unsere neue Spielzeit spiegelt all das wider: Sie bewegt sich zwischen Verunsicherung und Hoffnung, zwischen bangen Fragen und glänzender Unterhaltung.

In den Stücken der Theatermiete begegnen uns schillernde Figuren, Geheimnisse und Gespenster, Sehnsüchte und Abgründe – und plötzlich, beinahe wie ein Wunder, die wortlos gelingende Verständigung in „Boîtes blanches“ von und mit Tobias Wegner, der das Göppinger Publikum bereits 2023 als „LEO“ begeistert hat.

Weltweit einzigartig in ihrer Dichte und künstlerischen Vielfalt ist die deutsche Orchesterlandschaft. Davon können Sie sich in der kommenden Spielzeit selbst überzeugen: Wir haben Orchester aus Heidelberg, Nürnberg und Stuttgart eingeladen, die künstlerisch keine Wünsche offenlassen.

„Die Musik spricht für sich allein – vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“, sagte Yehudi Menuhin. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen: Geben Sie den Künsten und den Räumen, die sie uns öffnen, eine Chance. Für sich selbst. Für unsere Stadt. Und nicht zuletzt für die Künstlerinnen und Künstler, die mit ihrer Arbeit jeden Tag dazu beitragen, unsere Kulturlandschaft – und uns – am Leben zu erhalten.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Isabelle Grupp
Leitung Kulturbüro

Ulrike Albrecht

Daniela Funk

THEATER

20. Oktober 2026
Der große Gatsby Abo 8

24. November 2026
2:22 – Eine Geistergeschichte Abo 10

29. Januar 2027
Die Comedian Harmonists Abo 12

6. März 2027
Boîtes blanches Abo 14

12. Mai 2027
Kardinalfehler Abo 16

JUNGES THEATER

27. November 2026
Malala – Mädchen mit Buch 20

2. Dezember 2026
Das tapfere Schneiderlein 21

20. Januar 2027
Heimsuchung 23

26. Februar 2027
High 24

16. März 2027
Angst oder Hase 25

23. April 2027
Aus der Steinzeit 26

KONZERTE

8. November 2026
Stuttgarter Kammerorchester Abo 30

Junges Konzert
3. Februar 2027
The Fluteman & Orchestra Show 32

24. März 2027
Nürnberger Symphoniker Abo 34

1. Juni 2027
Heidelberger Sinfoniker Abo 36

MEISTERKONZERTE

20. September 2026
Wildschut, Barragán & Wiesensee 40

7. Oktober 2026
Maria Hofstätter & TrioVanBeethoven 41

26. Januar 2027
Valerie Fritz & Goran Stevanovich 42

18. Februar 2027
Sào Soulez Larivière & Annika Treutler 43

15. April 2027
Simply Quartet 44

4. Mai 2027
Spark & Valer Sabadus 46

24. Juni 2027
Lukas Sternath 47

JAZZ & WELTMUSIK

6. November 2026
Aki Takase & Alexander von Schlippenbach 50

15. Januar – 31. Januar 2027
STIMMKLANG Festival 51

27. Februar 2027
Ein Abend bei den Voermans 53

KLEINKUNST

11. Oktober 2026
Between Here and Nowhere 56

1. November 2026
Ich grolle nicht … 57

12. Dezember 2026
Das Ziel ist im Weg 58

24. April 2027
Und dann und wann ein weißer Elefant 59

KARTEN & INFOS

Spielorte 62
Kultur-Cocktail 63
Theatermiete & Preise 64
Saalplan Theater 65
Konzertmiete & Preise 66
Saalplan Orchesterkonzerte 67
Meisterkonzerte & Preise 68
Saalplan Meisterkonzerte 69
Impressum & Ermäßigungen 70
ipunkt im Rathaus. 71

Theater

DIENSTAG, 20. OKTOBER 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

DER GROSSE GATSBY

Nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald

Klirrende Champagnergläser, glitzernde Kleider, wilde Partys: Vor 101 Jahren veröffentlichte F. Scott Fitzgerald „The Great Gatsby". Zu Lebzeiten blieb der große Erfolg aus. Heute zählt der Roman zu den berühmtesten Werken der Weltliteratur. Schnell fand der Stoff seinen Weg auf die Leinwand sowie die Musical- und Theaterbühnen der Welt.

Wir zeigen „Der große Gatsby" in einer Inszenierung des Rheinischen Landestheaters Neuss, das übrigens genauso alt – oder jung – ist wie „Der große Gatsby". Freuen Sie sich auf einen atmosphärisch dichten Theaterabend über Glanz und Glamour im New York der „Roaring Twenties", über eine große Illusion, eine unerfüllte Liebe und die unwiederbringlich verlorene Vergangenheit.

Das Rheinische Landestheater Neuss

Mit Stefan Siebert, Katharina Hintzen, Johannes Bauer, Katrin Hauptmann, Benjamin Schardt, Vera Schmidtke
Regie Sophia Aurich
Ausstattung Alexander Grüner
Choreografie Campbell Caspari

Einführung 19:20 Uhr

DIENSTAG, 24. NOVEMBER 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

Abo

2:22 – EINE GEISTERGESCHICHTE

Ein übernatürlicher Thriller von Danny Robins

Jenny glaubt, dass es in ihrem neuen Zuhause spukt. Nacht für Nacht hört sie über das Babyphone Schritte und das Weinen eines Mannes. Immer zur selben Zeit, Punkt 2:22 Uhr. Ihr Mann Sam, ein Physikprofessor, ist auf Geschäftsreise und will davon nichts wissen. Am Tag seiner Rückkehr kommen Freunde zu Besuch, und beim gemeinsamen Abendessen entbrennt eine hitzige Diskussion über Glaube und Wissen, Rationalität und Spiritualität. Je später der Abend, desto unheimlicher wird die Atmosphäre. Geheimnisse werden offenbart, und die Grenzen zum Übersinnlichen durchlässig. Man beschließt, bis 2:22 Uhr wachzubleiben. Dann wird man ja sehen … Oder?

Das Erfolgsstück des preisgekrönten britischen Autors, Radiomoderators und Journalisten Danny Robins (Podcast-Serie „The Battersea Poltergeist") ist ein packender Thriller: spannend, gruselig – und prominent besetzt mit Jenny Löffler in der Hauptrolle, bekannt aus der ARD-Telenovela „Sturm der Liebe".

Komödie am Altstadtmarkt, Braunschweig

Mit Jenny Löffler, Mia Geese, Sven Mein, Wolfram Pfäffle, Maximilian Wex
Regie Oliver Geilhardt

Einführung 19:20 Uhr

FREITAG, 29. JANUAR 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

Abo

DIE COMEDIAN HARMONISTS

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück"

Berlin, 1927: Harry Frommermann träumt davon, ein eigenes Gesangsensemble zu gründen. Inspiriert vom amerikanischen Vokalquartett The Revelers sucht er per Annonce nach Mitsängern und findet in Robert Biberti einen stimmschönen Bass und ebenso glühenden Verehrer der Revelers. Um die beiden formiert sich ein Männersextett. Der Rest ist Geschichte: die Geschichte der Comedian Harmonists. Ihr kometenhafter Aufstieg zu Weltstars endet 1935 abrupt, als die Nationalsozialisten den drei jüdischen Sängern Berufsverbot erteilen und die Gruppe auseinanderbricht.

Die Hamburger Kammerspiele bringen die wahre Geschichte der Comedian Harmonists in einer bewegenden, mitreißenden Inszenierung auf die Bühne – mit Evergreens wie „Mein kleiner grüner Kaktus", „Ein Freund, ein guter Freund" und „Irgendwo auf der Welt". Schauspielerisch und musikalisch souverän, mit frischem Boyband-Feeling und viel Gefühl. „Am Schluss bleibt kaum ein Auge trocken. Dieser Abend geht direkt ins Herz." (NDR).

Hamburger Kammerspiele

Mit Dominic Angler, Max William Best, Sebastian Hammer, Ingo Meß, Andres Vercoutere, David Wehle, Jonathan Wolters
Buch Gottfried Greiffenhagen
Musikalische Einrichtung Franz Wittenbrink
Musikalische Leitung Jan-Christof Scheibe
Regie Cornelia Schirmer
Bühne & Kostüme Birgit Voß
Dramaturgie Edith Löbbert

Einführung 19:20 Uhr

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

Abo

BOÎTES BLANCHES

Visual Comedy

Im Januar 2023 war die preisgekrönte Erfolgs-Produktion „LEO“ zu Gast bei uns in Göppingen – und wer Tobias Wegner alias LEO damals erlebt hat, weiß: „Boîtes blanches“ wird ein Ereignis! Denn für sein neues Stück hat sich LEO mit dem Tänzer und Performer Alessandro di Sazio zusammengetan. Gemeinsam sind sie „Les Boxeurs“ – und erzählen ganz ohne Worte von einem Underdog der Industrialisierung, der unverhofft das Größte im Allerkleinsten entdeckt.

Aus radikal simplen Mitteln zaubern die beiden ein verblüffend variantenreiches Spektrum an visuellen Effekten und emotionalen Erfahrungen: mal schlicht, mal verrückt, mal zart oder auch komisch, durchgeknallt und immer sehr menschlich. Eine Ode an die niemals endende Suche nach der Leichtigkeit des Seins, nach Glück, Freundschaft und Leben – genährt von der universellen Kraft des Humors.

EURO-STUDIO Landgraf / Les Boxeurs

Von und mit: Tobias Wegner, Alessandro di Sazio

Einführung 19:20 Uhr

MITTWOCH, 12. MAI 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

Abo

KARDINALFEHLER

Kirchenkomödie in zwei Akten

Bischof Konrad Glöckner und sein kleines deutsches Bistum gelten in Rom als Musterbeispiel einer heilen Welt: keine Skandale, kaum Kirchenaustritte. Zum 700-jährigen Jubiläum hat sich nun der Papst höchstpersönlich angekündigt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und noch scheint Glöckners größtes Problem der Ersatz für seine gestohlene Bischofsmütze zu sein. Bis kurz vor dem Besuch des Heiligen Vaters eine „kleine Dummheit“ aus seiner Vergangenheit in Konrad Glöckners perfekte Kirchenidylle platzt: seine Tochter. Wie um Gottes willen lässt sich ein Skandal verhindern?

In „Kardinalfehler“ wird genüsslich alles durch den Kakao gezogen, was in der katholischen Kirche im Argen liegt: Doppelmoral, Machtmissbrauch, Vertuschung. Dass diese satirische Breitseite so leichtfüßig und so gar nicht moralinsauer daherkommt, ist dem Komödientalent des Autorenduos Dietmar Jacobs und Alistair Beaton zu verdanken. Sie packen ein heißes Eisen intelligent, provokant und vor allem hinreißend komisch an. Ein echter Theaterknüller!

EURO-STUDIO Landgraf

Mit Gerd Silberbauer, Hans Machowiak, Susanne Theil, Katrin Filzen, Sebastian Hölz, Johannes Lukas
Regie Kay Neumann
Bühne Bettina Neuhaus
Kostüme Monika Seidl

Einführung 19:20 Uhr

Junges Theater

FREITAG, 27. NOVEMBER 2026
9 & 11 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

MALALA – MÄDCHEN MIT BUCH

Theatermonolog von Nick Wood

Als Elfjährige rückt Malala Yousafzai erstmals ins Licht der Öffentlichkeit: In einem BBC-Blog schreibt sie mutig gegen die pakistanischen Taliban an und fordert ihr Recht auf Bildung und Freiheit ein. 2012 stürmen bewaffnete Kämpfer ihren Schulbus. Malala wird schwer verletzt, überlebt – und kämpft unbeirrt weiter. An ihrem 16. Geburtstag spricht sie vor den Vereinten Nationen. Ein Jahr später, 2014, erhält sie als jüngste Preisträgerin aller Zeiten den Friedensnobelpreis.

Der britische Autor Nick Wood erzählt Malalas Geschichte als bewegenden Theatermonolog. Eine Autorin sitzt an ihrem Schreibtisch und nähert sich der Aktivistin: Sie sammelt Blogeinträge und Zeitungsartikel, hinterfragt ihre eigenen Vorurteile gegenüber dem Islam und versucht zu ermessen, welches Wagnis dieses Mädchen eingegangen ist. Vor den Augen des jungen Theaterpublikums wird die Geschichte einer Gleichaltrigen lebendig, die mit ihrem Mut den Blick auf die Welt verändert hat.

Badische Landesbühne Bruchsal

Deutsch von Anja Tuckermann & Guntram Weber

Dauer 90 Minuten (inkl. Nachgespräch) / **Ab** 12 Jahren

MITTWOCH, 2. DEZEMBER 2026
8:30 & 11 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN

Theater nach den Brüdern Grimm

Der Garten des Königs wird von Riesen bedroht. Hilfe, ein Held muss her! Da kommt Schneider Felix gerade recht. „Sieben auf einen Streich" steht auf seinem Gürtel – und dass es nur sieben Fliegen auf seinem Musbrot waren, ahnt niemand. Jetzt muss er beweisen, was in ihm steckt. Mit Witz und überraschenden Schneidertricks stellt sich Felix großen Aufgaben: einem tückischen Einhorn, einem wilden Schwein und den singenden Riesen Zack und Bumm. Zum Glück steht ihm Marte zur Seite, die kluge Musverkäuferin.

Das mehrfach mit Kulturpreisen ausgezeichnete theater mimikri bringt das Märchen vom „tapferen Schneiderlein" in farbenfroher Ausstattung, mit Livemusik und viel Humor auf die Bühne – als eine Parabel über die Kraft von Witz und Verstand, über den Glauben an sich selbst und die Eroberung eines Herzens.

Theater mimikri

Mit Christiane Burkard, Lilli Schwethelm, Stefan Georg, Daniel Wangler, Margarita Wiesner, Julia Fußhoeller
Musik nach Motiven von Ludwig van Beethoven
Regie Margret Fehrer
Bühne & Kostüme Davide Raiola

Dauer 90 Minuten (mit Pause) / **Ab** 5 Jahren

Kultur für Kids

Kinderkulturprogramm
von 3 bis 13+

Theater, Musik, Kino,
Museen, Wissen & mehr

Mit Bonusprogramm!

Broschüre 2026/27 erhältlich ab Juli
im ipunkt im Rathaus Göppingen
und über die Göppinger Schulen

Kultur Füchse

Folgt uns
auf Instagram

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

MITTWOCH, 20. JANUAR 2027
19 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

HEIMSUCHUNG

Multimedia Performance
nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Ein Sommerhaus an einem märkischen See. Die Bewohner*innen kommen und gehen, doch ihre Geschichten bleiben – dicht verwoben mit der deutschen Geschichte der letzten 100 Jahre: Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Krieg und Flucht, Teilung, Wiedervereinigung und die Zeit danach. Jedes Leben erhält bei Jenny Erpenbeck seine eigene Form, jedes Schicksal entfaltet seine Dramatik. Alle zusammen bilden ein Jahrhundert-Panorama, das verstört, beglückt, verunsichert und versöhnt.

„Heimsuchung“ ist seit der Spielzeit 2025/26 Schwerpunktthema im Deutsch-Abitur. Die Bühnenadaption der Badischen Landesbühne Bruchsal zeigt den Roman in einer komprimierten, multimedialen Inszenierung mit vielen poetischen Bildern und intensiven Momenten, die im Gedächtnis bleiben.

Badische Landesbühne Bruchsal

Bühnenfassung Daniel Schüßler & Hannah Held
Mit Laura Brettschneider, Lasse Claßen, Michael Johannes Mayer, Evelyn Nagel, Nadine Pape
Regie Daniel Schüßler
Bühne & Kostüme Eva Sauermann
Choregraphie & Mitarbeit Regie Hannah Held
Film-Sequenzen & Video-Design Tommy Vella

Dauer 80 Minuten / **Ab** 15 Jahren

FREITAG, 26. FEBRUAR 2027
8:30 & 10:30 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

HIGH

Ein Theaterstück über Rausch und Abhängigkeit

Mit 13 Haschisch, mit 15 Partydrogen, mit 17 Benzos, dann Opiate. Eine typische Drogen-Karriere? „Das Stück „High“ des Theaterhaus Ensembles Frankfurt beschäftigt sich mit dem Missbrauch von Drogen und Medikamenten und seiner zerstörerischen Kraft auf Familien – und wurde dafür mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis Karfunkel der Stadt Frankfurt ausgezeichnet. Das Stück, das Susanne und Jonathan Schyns als Mutter und Sohn aus Erlebtem gemeinsam entwickelt haben, „ist ein intimes, mitreißendes, todtrauriges, hartes und sanftes Duett, das die beiden sprechen, singen und vor allem auch tanzen“, heißt es in der Jurybegründung.

Feiern, Freundschaften, Partys, durchgehend Drauf-Sein. Gefühle intensivieren, Gefühle wegdrücken, Gefühle kontrollieren. Kontrolle verlieren … und wiederfinden. „High“ lädt dazu ein, über die Mechanismen von Rausch und Abhängigkeit ins Gespräch zu kommen.

Theaterhaus Frankfurt

Idee und Spiel Jonathan Schyns, Susanne Schyns
Regie Rob Vriens
Entwicklung Leo Kees
Bühne Michael Meyer

Dauer 60 Minuten / **Ab** 13 Jahren

DIENSTAG, 16. MÄRZ 2027
9 & 11 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ANGST ODER HASE

Schauspiel von Julia Haenni

Wer hat schon Angst vor kleinen, süßen, weißen Häschen mit Stupsnasen? – Naja, das gibt es eben. Angst entsteht im Kopf. Aber Mut auch. Nur: Was ist, wenn hinter der Bühne gleich einer dieser gefährlichen Hasen hervorhoppelt? Oder eine schleimige Kröte? Oder wenn der Scheinwerfer plötzlich runterfällt? Theoretisch kann ja immer alles Mögliche passieren …. Es könnte morgen auch ein Tiger vor der Haustür stehen. Zum Beispiel. Aber muss man der Angst denn immer direkt in die Augen sehen? Und wer sagt eigentlich, dass man nicht mutig und ängstlich zugleich sein kann?

Ängstlich und mutig stürzen sich die Spieler*innen der Jungen WLB Esslingen in eine turbulente Show über kleine und große Ängste sowie den Mut, darüber zu sprechen und sie zu überwinden. Für ihr Mut-Stück „Angst oder Hase“ wurde die Autorin Julia Haenni 2024 mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet.

Junge WLB Esslingen

Mit Felix Caspar Krause, Julian Häuser, Michaela Henze
Regie Laura Tezlaff
Bühne & Kostüme Katharina Müller

Dauer 70 Minuten / **Ab** 10 Jahren

FREITAG, 23. APRIL 2027
9 & 11 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

AUS DER STEINZEIT

Ein Stück über Gesellschaft, Tradition, Arm & Reich

Irgendwann war es soweit. Nach Jahrtausenden der Wanderschaft als Jäger und Sammler haben zum ersten Mal Menschen einen Zaun in die Landschaft gestellt und gesagt: Das hier, das ist jetzt unser Land!

Wie war es wohl, als es plötzlich Besitz und Grenzen gab und die Welt nicht mehr allen gleichermaßen gehörte? Wie muss ein Nomade gestaunt haben, als er zum ersten Mal ein Dorf sah? Und was haben uns die Erlebnisse der Menschen von damals heute noch zu erzählen? Die Junge Ulmer Bühne blickt weit zurück – und trifft dabei mitten ins Heute.

Junge Ulmer Bühne

Mit Lars von Kiedrowski
Regie & Ausstattung Marek S. Bednarsky

Dauer 50 Minuten / **Ab** 10 Jahren

ALLEINSTELLUNG UND AUFMERKSAMKEIT

netzwerk
für wirksame Werbung GmbH

Langestraße 20-22 • 73033 Göppingen
07161 65491-70 • 0173 2400 676
info@michael-wirkner.de • michael-wirkner.de

www.inthega.de

INTHEGA
Fachverband der Gastspielbranche

Wir sind Mitglied

Konzerte

SONNTAG, 8. NOVEMBER 2026
18 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

Meister-konzerte Abo

Abo

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Martin Fröst Klarinette & Leitung

Den Weltklasse-Klarinettisten und Dirigenten Martin Fröst live zu erleben, ist ein Ereignis. Kaum ein Musiker verbindet Klang, Körper und Ausdruck auf so faszinierende Weise wie er. Mit seinem tadellosen Ansatz, unverwechselbaren Ton, mitreißender Musikalität und einer ausgeprägten Lust am Risiko zählt der Schwede zu den charismatischsten Klarinettisten unserer Zeit – ein musikalischer Geschichtenerzähler, dem man stundenlang zuhören mag.

Gemeinsam mit dem ebenso spielfreudigen Stuttgarter Kammerorchester richtet Fröst den Blick auf die Musik seiner skandinavischen Heimat. Von Edvard Griegs barockinspirierten Tänzen „Aus Holbergs Zeit“ über die klezmergefärbten „Nomadic Dances“ seines Bruders Goran Fröst bis zur expressiven „Verklärten Nacht“ von Arnold Schönberg spannt das Programm einen weiten Bogen: lyrisch, lebensprall und voller Energie.

SCANDINAVIAN NIGHT

Edvard Grieg - Aus Holbergs Zeit – Suite im alten Stil op. 40
Jacob Mühlrad Helix
Goran & Martin Fröst Nomadic Dance
Johannes Brahms Ungarischer Tanz Nr. 1
Arnold Schönberg Verklärte Nacht op. 4

Einführung 17:20 Uhr

MITTWOCH, 3. FEBRUAR 2027
11 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

THE FLUTEMAN & ORCHESTRA SHOW

Junges Konzert

Was passiert, wenn ein Blockflötist die Konzertbühne betritt – und plötzlich alles aus dem Ruder läuft? Gabor Vosteen ist Musiker und Komiker in einer Person – und diese Mischung macht „The Fluteman & Orchestra Show“ zu einem einzigartigen Erlebnis. Als scheinbar völlig überforderter Solist trifft er auf ein Orchester und dessen Dirigenten – und bringt mit Charme und überschäumender Spielfreude Chaos in die gewohnte Konzertordnung. Da bleibt kein Auge trocken – spätestens, wenn „The Fluteman“ fünf Blockflöten gleichzeitig spielt.

In Göppingen steht ihm die Württembergische Philharmonie Reutlingen zur Seite – in einem Konzert voller Überraschungen: Vieles geht schief und noch mehr drunter und drüber … und plötzlich passt doch alles perfekt zusammen. Ein turbulentes, lustiges, aber auch unfassbar virtuoses Konzert (nicht nur) für Kinder – zum Lachen, Staunen und Mitfiebern.

Gabor Vosteen Blockflöten & Comedy
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Carlos Domínguez-Nieto Leitung

Dauer 60 Minuten / **Ab** 6 Jahren

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

Meister-konzerte Abo

Abo

NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Haiou Zhang Klavier
Luis Castillo-Briceño Leitung

Vor 80 Jahren entstand in Nürnberg in den Trümmern der Nachkriegszeit ein Orchester, das an die heilende, verbindende Kraft der Musik glaubte: die Nürnberger Symphoniker. Heute vereinen sie über 70 Musiker*innen aus mehr als 20 Nationen und sind fest etabliert in der Musikszene. Ein besonderer Meilenstein ihrer Geschichte ist der Grammy-prämierte Soundtrack zu „Die Schöne und das Biest“ (1992).

In Göppingen hören wir die Nürnberger unter der Leitung des costa-ricanischen Dirigenten Luis Castillo-Briceño und mit dem weltweit gefeierten jungen chinesischen Pianisten Haiou Zhang. In ihrem Programm „East meets West“ begegnen sich Klangwelten und Kulturen: Im großen Klavierkonzert „Der gelbe Fluss“ nach Xian Xinghai treffen chinesische Volksmusik und europäische Konzerttradition aufeinander. George Gershwins legendäre „Rhapsody in Blue“ mixt Klassik und Jazz. Und Antonín Dvořáks berühmte Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ bewegt sich melodisch zwischen Böhmen und Amerika. Ein Konzert, das Grenzen überwindet. Und Ohren öffnet.

EAST MEETS WEST

Xian Xinghai / Yin Chengzong Klavierkonzert „Der gelbe Fluss“
George Gershwin Rhapsody in Blue
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der neuen Welt“

Einführung 19:20 Uhr

Meister-konzerte Abo

Abo

DIENSTAG, 1. JUNI 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

HEIDELBERGER SINFONIKER

Antje Weithaas Violine
Johannes Klumpp Leitung

Seit über drei Jahrzehnten sorgen die Heidelberger Sinfoniker mit unverwechselbarem Klang, höchster Präzision und ansteckender Musizierfreude für Begeisterung bei Publikum und Presse. Weltweit Beachtung fand ihre Einspielung aller 107 Sinfonien Joseph Haydns, die 2025 mit dem renommierten OPUS KLASSIK als „Sinfonische Einspielung des Jahres“ ausgezeichnet wurde. „Instrumentalistin des Jahres“ wurde im selben Jahr die Geigerin Antje Weithaas.

Mit großer Freude begrüßen wir die preisgekrönten Musiker*innen in Göppingen! Im Gepäck haben sie – natürlich – eine Haydn-Sinfonie. Außerdem eines der beliebtesten Violinkonzerte aller Zeiten, das von Felix Mendelssohn Bartholdy, und zur Feier des Beethoven-Jahrs 2027 dessen bahnbrechende dritte Sinfonie „Eroica“.

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 49 f-Moll Hob. I:49 „La Passione“
Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e- Moll op. 64
Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“

Einführung 19:20 Uhr

Meisterkonzerte

KULTURKREIS
GÖPPINGEN

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2026
19 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS GÖPPINGEN

Meister-konzerte Abo

WILDSCHUT, BARRAGÁN & WIESENSEE

Noa Wildschut Violine
Pablo Barragán Klarinette
Amadeus Wiesensee Klavier

Drei junge Klassikstars eröffnen die Meisterkonzerte-Saison 2026/27: die niederländische Geigerin Noa Wildschut, der spanische Klarinettist Pablo Barragán und der Münchner Pianist Amadeus Wiesensee spielen ein lebendiges, spannungsreiches Programm mit einem besonderen Fokus auf jüdische Komponisten.

„Balagan" – ein russisches Lehnwort für Unordnung, Durcheinander, Wirrwarr oder Chaos – wird hier zum künstlerischen Programm. Das Trio lässt Werke des 20. Jahrhunderts aufeinanderprallen, die ganz unterschiedliche musikalische Sprachen sprechen – von der eleganten Suite des Franzosen Darius Milhaud über die virtuosen, Benny Goodman gewidmeten „Contrasts" von Béla Bartók bis zu den Klezmer-geprägten Klangwelten des Amerikaners Paul Schoenfeld. Ein Konzert, das die Vitalität und Vielfalt der Kammermusik feiert.

BALAGAN
Darius Milhaud Suite für Violine, Klarinette und Klavier op. 157b
Paul Schoenfeld Souvenirs für Violine und Klavier
Béla Bartók Kontraste für Klarinette, Violine und Klavier
Joseph Horowitz Sonatine für Klarinette und Klavier
Claude Vivier Pièce für Violine und Klarinette (1975)
Paul Schoenfeld Trio für Violine, Klarinette und Klavier

Apéro zum Saisonstart mit Informationen zu allen zehn Meisterkonzerten um **18 Uhr**

MITTWOCH, 7. OKTOBER 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS GÖPPINGEN

Meister-konzerte Abo

MARIA HOFSTÄTTER & TRIOVANBEETHOVEN

Verena Stourzh Violine
Florian Berner Violoncello
Clemens Zeilinger Klavier

In Leo Perutz' Kriminalroman „Der Meister des Jüngsten Tages" stehen mysteriöse (Selbst-)Morde im Mittelpunkt – und im ersten Kapitel das Klaviertrio in H-Dur von Johannes Brahms. Es zählt zweifellos zu den schönsten Werken, die die Kammermusik des 19. Jahrhunderts zu bieten hat.

Und Leo Perutz? Bestsellerautor Daniel Kehlmann nennt ihn den „großen magischen Realisten der deutschen Literatur" – und sein „Meister des Jüngsten Tages" (1923) ist ein packendes Gesellschaftsporträt: ein „Buch für schlaflose Nächte, eines das schlaflose Nächte erzeugt", so Perutz' Schriftsteller-Kollege Richard A. Bermann alias Arnold Höllriegel.

Die große, großartige österreichische Schauspielerin Maria Hofstätter erweckt die packende Geschichte zum Leben, brahmsisch untermalt und umspielt vom TrioVanBeethoven. Ein Abend, in dem Wort und Ton, Text und Musik verschmelzen.

Leo Perutz Der Meister des Jüngsten Tages
Johannes Brahms Klaviertrio H-Dur op. 8

Einführung um 19:20 Uhr

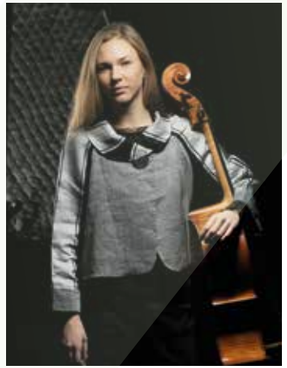
DIENSTAG, 26. JANUAR 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS GÖPPINGEN

Meisterkonzerte Abo

FRITZ & STEVANOVICH

Valerie Fritz Violoncello
Goran Stevanovich Akkordeon



Valerie Fritz mutet ihrem Publikum etwas zu: „Ich möchte, dass es anders rausgeht, als es reingegangen ist", sagt die experimentierfreudige junge österreichische Cellistin. Das macht sie zur perfekten Duopartnerin für den bosnischen Akkordeonisten Goran Stevanovich. Beide erforschen ihre Instrumente und die Musik auf vielfältige Weise, gerne gemeinsam! Mal in Auftragswerken zeitgenössischer Komponist*innen, mal in neuen Bearbeitungen bekannter Werke oder traditioneller Volkslieder aus Bosnien, mal – bei Valerie – in den vielen Ausdrucksmöglichkeiten des Cellos von Darmsaiten bis Elektronik.

Es lohnt sich, sich auf die ungewöhnlichen Programme der beiden einzulassen. Denn Valerie und Goran begeistern ihr Publikum mit einer ansteckenden Energie und erweitern dabei den musikalischen Horizont. Nicht umsonst wurde Valerie Fritz von gleich sechs der bedeutendsten Konzerthäuser in Europa zum ECHO Rising Star 2025/26 nominiert. Zeit, eine neue, unorthodoxe Künstlergeneration kennenzulernen!

Nadia Boulanger Trois Pièces
Sofia Gubaidulina In croce
Béla Bartók Suite op. 14
Justé Janulyté Psalms
Goran Stevanovich Sevdah Verse III

Einführung um 19:20 Uhr

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS GÖPPINGEN

Meisterkonzerte Abo

LARIVIÈRE & TREUTLER

Sào Soulez Larivière Viola
Annika Treutler Klavier

Die Karriere des französisch-niederländischen Bratschisten Sào Soulez Larivière geht gerade durch die Decke: 2023 wurde er von den International Classical Music Awards (ICMA) zum „Young Artist of the Year" ernannt und von der European Concert Hall Organisation (ECHO) als „Rising Star" für die Konzertsaison 2024/25 nominiert. Außerdem ist er Stipendiat des Yehudi Menuhin „Live Music Now" e.V. und war in der Saison 2023/24 Classeek Ambassador. 2024–26 nimmt er am Career Advancement Program der Günther Caspar-Stiftung teil, und seit 2023 ist er Professor für Viola am Mozarteum in Salzburg.

Mit der wunderbaren, nicht weniger erfolgreichen jungen deutschen Pianistin Annika Treutler verbindet Sào Soulez Larivière seit vielen Jahren eine inspirierende, erfrischende musikalische Zusammenarbeit, die von technischem Raffinement und interpretatorischer Tiefe geprägt ist. Beide haben mehrfach wichtige Auszeichnungen erhalten, beide zählen zu den profiliertesten Künstlerpersönlichkeiten ihrer Generation – und gemeinsam widmen sie sich mit großer Neugier der Kammermusik für Bratsche und Klavier.

Arvo Pärt Fratres
Benjamin Britten Lachrymae – Reflections on a Song of Dowland op. 48a
Robert Schumann Märchenbilder op. 113
Dmitri Schostakowitsch Sonate für Viola und Klavier op. 147

Einführung um 19:20 Uhr

DONNERSTAG, 15. APRIL 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS GÖPPINGEN

Meister-konzerte Abo

SIMPLY QUARTET

Sueye Park Violine
Antonia Rankersberger Violine
Xiang Lyu Viola
Ivan Valentin Hollup Roald Violoncello

So jung, bunt und international war die Quartettszene noch nie: Das Simply Quartet steht für die Globalisierung des „Gesprächs unter vier vernünftigen Leuten", wie Goethe das Streichquartett nannte. 2008 in Shanghai gegründet, fand die heutige Besetzung 2012 in Wien zusammen – mit Mitgliedern aus China, Österreich und Norwegen. Ihre persönlichen und musikalischen Wurzeln liegen weit voneinander entfernt, doch im Zusammenspiel verschmelzen sie zu atemberaubender Perfektion und emotionaler Dichte!

Der Erfolg spricht für sich: Das Quartett gewann vier erste Preise bei renommierten Wettbewerben in Kopenhagen, Bordeaux, Graz und Wien. 2020–22 war es Teil des Great Talent Programms im Wiener Konzerthaus, 2021/22 feierte es als ECHO Rising Star Debüts in Europas wichtigsten Sälen. Jetzt kommt das gefeierte Quartett nach Göppingen: große Freude!

OSTEN
Joseph Haydn Streichquartett Es-Dur op. 20/1 Hob III:31
(Nr. 1 der „Sonnenquartette")
Witold Lutosławski Streichquartett
Antonín Dvořák Streichquartett Es-Dur op. 51

Einführung um 19:20 Uhr

DIENSTAG, 4. MAI 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS GÖPPINGEN

Meister-konzerte Abo

SPARK & VALER SABADUS

Andrea Ritter Blockflöte
Daniel Koschitzki Blockflöte & Melodica
Stefan Balazsovics Violine & Viola
Isabel García Castro Violoncello
Christian Fritz Klavier

Die preisgekrönte klassische Band Spark und Valer Sabadus, einer der weltbesten Countertenöre, präsentieren mit „Closer to Paradise" ein faszinierendes Programm über die Sehnsucht – diesen schmerzlich-schönen Gemütszustand zwischen Wehmut und Glück.

Die Werke, die sie für ihr gemeinsames Projekt ausgewählt, neu arrangiert und neu gedeutet haben, stammen von Vivaldi, Schumann und Fauré, von Depeche Mode, Rammstein und Barry Manilow. Valer Sabadus lotet die emotionalen Tiefen der Stücke mit seiner faszinierenden Stimme voll aus – stilübergreifend, oft überraschend, immer berührend. Sei es die Verzehrung in Vivaldis berauschender Arie „Vedrò con mio diletto", die kraftvoll-zerbrechliche Todesahnung in Rammsteins „Seemann" oder die leicht verruchte, wehmütige Eleganz in Kurt Weills „Youkali": Sabadus und Spark bringen sie zum Klingen, die Sehnsucht nach einer schöneren, heileren Welt.

CLOSER TO PARADISE
Sehnsuchtsklänge von Händel bis Rammstein

Einführung um 19:20 Uhr

DONNERSTAG, 24. JUNI 2027
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS GÖPPINGEN

Meister-konzerte Abo

LUKAS STERNATH

Klavier

Die Reise hat gerade erst begonnen: Der Pianist Lukas Sternath steht am Anfang einer großen Karriere. Dabei war der gebürtige Wiener schon früh ein Weltreisender in Sachen Musik – zunächst als Sängerknabe. Später studierte er Klavier, seit 2022 bei Igor Levit. Im selben Jahr sorgte er beim ARD-Musikwettbewerb in München für Furore: Er gewann den ersten Preis und sieben (!) Sonderpreise. In der Saison 2024/25 führte ihn das renommierte Rising-Star-Programm der European Concert Hall Organisation ECHO durch die großen Konzerthäuser Europas. Läuft also …

Lukas Sternath ist ein Künstler, der sein Publikum im Innersten berührt: einer, der die leisen Töne liebt und die großen souverän gestaltet. Einer, der schon in jungem Alter seinen eigenen Klang gefunden hat und persönliche Interpretationen, die er in intensiver Auseinandersetzung mit dem Notentext erarbeitet. Und im Konzert? Da lässt er los: „Im besten Fall ist es wie bei einer Meditation – dass man beim Spielen an gar nichts denkt."

Franz Schubert Klaviersonate G-Dur D 894
Franz Liszt Il penseroso, aus: Années de Pèlerinage, Deuxième Année – Italie S. 161,2
Franz Liszt Klaviersonate h-Moll S. 178

Einführung um 19:20 Uhr

Jazz & Weltmusik

FREITAG, 6. NOVEMBER 2026
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

AKI TAKASE & ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH

AAPD

Ein Abend der Legenden: Aki Takase und Alexander von Schlippenbach sind zwei der profiliertesten Persönlichkeiten des zeitgenössischen Jazz. Sie: die stilistisch vielseitige Avantgardistin und eigensinnig mit Traditionen spielende Virtuosin. Er: der Freejazzer mit Faible für sinnliche Abstraktion. Beide waren schon einige Male bei ODEON zu Gast, aber noch nie gemeinsam. Jetzt ist es soweit! Vier Hände. An einem Klavier. Im Alten E-Werk.

Hier führen die beiden Gespräche im Medium des Klangs, in der Welt der freien Improvisation. Sie ergänzen und widersprechen sich, sie schaffen einen neuen, eigenen Klavierkosmos, in dessen grenzenloser Fantasie jedes ihrer seltenen Konzerte zur Uraufführung wird.

FREITAG, 15. JANUAR BIS
SONNTAG, 31. JANUAR 2027
ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

STIMMKLANG FESTIVAL

Gesang ohne Grenzen

Die Stimme ist unser ältestes Instrument und Ausdrucksmittel. Mit ihr musizierten schon unsere Urahnen – lange bevor sie sesshaft wurden und lange bevor sie die Schrift entwickelten, um sich in Text und Bild mitzuteilen.

Mit dem dritten STIMMKLANG Festival feiert ODEON Kultur & Kontakt e. V. erneut die Magie und emotionale Kraft der Stimme: mit faszinierenden Stimmkünstler*innen aus verschiedenen Ländern, Genres und Kulturen, die auf ganz unterschiedliche Weise mit ihrer Stimme arbeiten – und uns berühren. Acht Konzerte laden das Publikum zum Hören, Staunen – und immer wieder auch zum Mitsingen ein.

ODEON

STIMMKLANG FESTIVAL

Magie der Stimme

Freitag, 15. Januar, 20 Uhr
Masaa (Deutschland/Libanon)
Terre humaine
Zwischen Orient & Okzident

Sonntag, 17. Januar, 19 Uhr
The Fugitives (Kanada) & Göppinger Kantorei
Folk | Workshop & Konzert

Freitag, 22. Januar, 20 Uhr
Badi Assad & Sérgio Pererê (Brasilien)
Bentu
Brazilian Breath of Soul Show

Samstag, 23. Januar, 20 Uhr
Trëi (Schweiz/Türkei/Italien)
One's for Sorrow, Two's for Joy –
Vocal Folk Trio

Sonntag, 24. Januar, 17 Uhr
Yungchen Lhamo (Tibet/USA)
Lieder, Gebete, Mantras

Freitag, 29. Januar, 20 Uhr
Marie Spaemann (Österreich)
Both
Solo mit Stimme & Cello

Samstag, 30. Januar, 20 Uhr
Eva Klesse Quartett & Gäste (Deutschland)
Stimmen

Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr
Aus voller Kehle für die Seele (Deutschland)
Singen mit Patrick Bopp

ODEON

SAMSTAG, 27. FEBRUAR 2027
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

EIN ABEND BEI DEN VOERMANS

Drumcom

Eine Küche, ein Ehepaar, ein Dinner in Vorbereitung. Es wird geschnippelt, gerührt und gewürzt. Der Tisch wird gedeckt, Gläser klirren, letzte Handgriffe werden erledigt, bis alles bereit ist für die Gäste. „Ein Abend bei den Voermans" bringt die Essensvorbereitungen als raffiniert choreographiertes Spiel aus Rhythmus, Timing und Humor auf die Bühne, als szenisches Schlagzeugkonzert zwischen Küchenchaos und Trommelwirbel – von und mit Maren und Mark Voermans, den kreativen Köpfen hinter der Drumcom. „Drum" steht dabei für eine Fülle an Schlagwerk, hier: Marimbaphon, Vibraphon, Trommeln, Becken und ein gut ausgestatteter Küchenblock! „Com" steht für Komödie: den humorvollen Blick auf den ganz alltäglichen Wahnsinn.

Übrigens: Die Voermans wirbeln auch schon nachmittags um 15 Uhr in ihrer Schlagwerkküche, um einen Kindergeburtstag vorzubereiten. Auch hier wird Alltägliches – Schneidebretter, Kuchenformen, Besteck und vieles andere mehr – zu Rhythmus und Klang, in „Happy Birthday, Charly!" für alle ab 5!

Schlagwerk Voermans
Von und mit Maren und Mark Voermans, Percussion
Kooperation mit dem Konzerthaus Berlin
Regie Dirk Engler

Kleinkunst

SONNTAG, 11. OKTOBER 2026
17 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

BETWEEN HERE AND NOWHERE

Tim Allhoff: A Tribute to Murakami

Tim Allhoff zählt seit vielen Jahren zu den „angesagtesten Pianisten der Republik“ (Augsburger Allgemeine). Als Interpret, Komponist und Arrangeur bewegt er sich souverän zwischen Jazz und Klassik – mit einem Stil, der tiefgründig ist, zeitgemäß und berührend.

Seit über 20 Jahren faszinieren und inspirieren ihn die Romane des japanischen Autors Haruki Murakami. Deren Verbindung von Alltäglichem und Surrealem, von Realität und Traum, findet in seiner Musik ein beeindruckendes Pendant. Bei ODEON liest der ECHO-Preisträger ausgewählte Textpassagen, in denen von Musik die Rede ist – von Thelonious Monk bis Radiohead. Mit Neuinterpretationen dieser Musik und eigenen Kompositionen entsteht ein imaginärer Soundtrack zu Murakamis Welt: eine Einladung in jenen Zwischenraum, in dem Musik, Erinnerung und Literatur ineinanderfließen – und der Klang des Klaviers direkt in Murakamis wunderbar schwer fassbare Welt führt.

Tim Allhoff Klavier & Rezitation
Kooperation mit der Stadtbibliothek Göppingen

SONNTAG, 1. NOVEMBER 2026
17 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

ICH GROLLE NICHT …

theater mimikri: Poetischer Eingriff am offenen Herzen

Mit einer ungewöhnlichen, atmosphärisch dichten Verbindung aus Musik, Gesang, Schauspiel sowie Masken- und Figurentheater nimmt Christiane Burkard das Publikum mit auf eine Reise ins Innere des Herzens – inspiriert von Robert Schumanns Lied „Ich grolle nicht“ nach Heinrich Heine.

Mit singender Säge und Akkordeon, mit lyrischen Texten von Ingeborg Bachmann, Novalis, Christa Reinig und Rainer Maria Rilke erschafft sie eine vielstimmige Szenerie. Mittendrin: ein skurriler Herzchirurg, der dem Herzschmerz schonungslos zu Leibe rückt. Im Spannungsfeld von Komik und Tragik, Leichtigkeit und Abgrund, wird Schicht um Schicht freigelegt, was unter der Oberfläche pocht: ein liebendes, leidendes, lebendiges Herz.

theater mimikri
Mit Christiane Burkard
Regie Margret Fehrer

SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2026
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

DAS ZIEL IST IM WEG

BlöZinger: KopfKinoKabarett

Großes Kino, keine Leinwand – das gibt's nur bei BlöZinger. Robert Blöchl und Roland Penzinger, zusammengenommen BlöZinger, sind die Erfinder und Großmeister des KopfKinoKabaretts. Ein Film. Live gespielt auf der Bühne. Mit einem Minimum an Requisiten und einem Maximum an Ideen, mit denen BlöZinger die Vorstellungskraft und Lachmuskeln ihres Publikums zu Höchstleistungen animieren. Da werden untrainierte Zwerchfelle gedehnt und eingerostete Gehirnwindungen geölt.

Mit schauspielerischer Raffinesse und viel „Schmäh" erwecken BlöZinger ihre skurrilen Bühnenfiguren zum Leben und ziehen die Zuschauenden unweigerlich in den geistreich-vergnüglichen Kosmos, den sie erschaffen. Und natürlich gibt's dazu doch eine Leinwand – sogar die größte der Welt: unsere Fantasie.

BlöZinger wurden unter anderem mit dem Deutschen Kleinkunstpreis und bereits zwei Mal mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet. 2026 gewannen sie beim „Stuttgarter Besen" den Publikumspreis.

BlöZinger
Mit Rober Blöchl, Roland Penzinger

SAMSTAG, 24. APRIL 2027
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

UND DANN UND WANN EIN WEISSER ELEFANT

Bühne Cipolla: Gedichte von Rainer Maria Rilke als Figurentheater mit Livemusik

Die Gedichte von Rainer Maria Rilke sezieren das menschliche Miteinander. Sie erzählen vom Leben und Lieben, von herben Verlusten und leisem Glück. Und sie suchen stets das Größere, auch Unfassbare, was über das Gesagte und Gedachte hinausgeht.
Bühne Cipolla präsentiert einige der berühmten Gedichte wie „Der Panther", „Herbsttag" und „Das Karussell", aber auch weniger bekannte Verse und verknüpft Rilkes Lyrik mit einer Geschichte über Schuld und Vergebung: Luisas Sohn liegt seit einem Verkehrsunfall im Krankenhaus. Der beteiligte Motorradfahrer beging Fahrerflucht. In einer Bar lernt Luisa Leo kennen, bei dem sie Trost findet und ihre Sorgen für eine Weile vergisst. Doch dann entdeckt sie eines Tages in Leos Garage ein verbeultes Motorrad ...

Bühne Cipolla
Mit Sebastian Kautz, Gero John
Regie, Bühne Sebastian Kautz
Kostüme, Figurenbau Melanie Kuhl
Komposition, Sounddesign Gero John

Weitere Informationen

STADTHALLE GÖPPINGEN

HALLENMANAGEMENT
Blumenstraße 41
73033 Göppingen

ANFRAGEN
Tel. 07161 650-46005
hallen@goeppingen.de

ALTES E-WERK GÖPPINGEN

SPIELORTE

Stadthalle Göppingen

Die 1955 eröffnete Stadthalle liegt in einem weitläufigen Park nur 5 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Ihre modern ausgestatteten Säle, Tagungs- und Konferenzräume bieten ideale Voraussetzungen für verschiedenste Veranstaltungen.

Barrierefreiheit
Der Zugang zur Stadthalle ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei möglich. Die Geschosse sind bequem über einen Aufzug erreichbar. Behindertenparkplätze gibt es vor dem Haupteingang in der Blumenstraße und auf dem Parkplatz hinter der Stadthalle (Lutherstraße). Bei sonstigen Einschränkungen: gerne melden!

Adresse
Stadthalle Göppingen
Blumenstraße 41
73033 Göppingen

Altes E-Werk Göppingen

Das ehemalige Elektrizitätswerk (erbaut 1899 als Backsteinbau im Stil des späten Historismus) ist seit 1993 kulturelles Zentrum und gilt als eine der schönsten Kleinkunst-Locations im süddeutschen Raum.

Barrierefreiheit
Für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist der Zugang zum Alten E-Werk barrierefrei über den westlichen Seiteneingang möglich, eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Erdgeschoss. Behindertenparkplätze gibt es auf dem Parkplatz direkt am Alten E-Werk und an der Mörikestraße vor dem vhs-Gebäude. Bei sonstigen Einschränkungen: gerne melden!

Adresse
Altes E-Werk Göppingen
Mörikestraße 18
73033 Göppingen

KULTUR-COCKTAIL

Wahlabonnement

Der Kultur-Cocktail eröffnet die Möglichkeit, sich seine Spielzeit 2026/27 selbst zu mixen – ganz nach den eigenen Vorlieben!

Die Rezeptur sieht mindestens vier Zutaten, sprich Veranstaltungen, vor. Diese dürfen aus allen Angeboten dieser SpielZeit-Broschüre frei gewählt werden, solange sie aus mindestens zwei unterschiedlichen Genres stammen (ausgenommen Junges Theater und Junges Konzert). Zur Wahl stehen: Theater, Konzerte, Meisterkonzerte, Kleinkunst, Jazz & Weltmusik.

Gerührt oder geschüttelt wird daraus ein individueller Kultur-Cocktail, ein Wahl-Abo mit **15% Ermäßigung** im Vergleich zum Einzelkarten-Verkauf. Die Karten sind übertragbar und können die ganze Saison über gebucht werden. Erhältlich nur im ipunkt im Rathaus Göppingen – telefonisch oder persönlich.

Zutaten
- 4 oder mehr Veranstaltungen aus der SpielZeit 2026/27
- 2 oder mehr Genres

Zubereitung
- Auswählen, schütteln oder rühren.
- Im ipunkt 15 % Rabatt erhalten.

Genießen!

STADTHALLE GÖPPINGEN

THEATERMIETE

Abonnementpreise

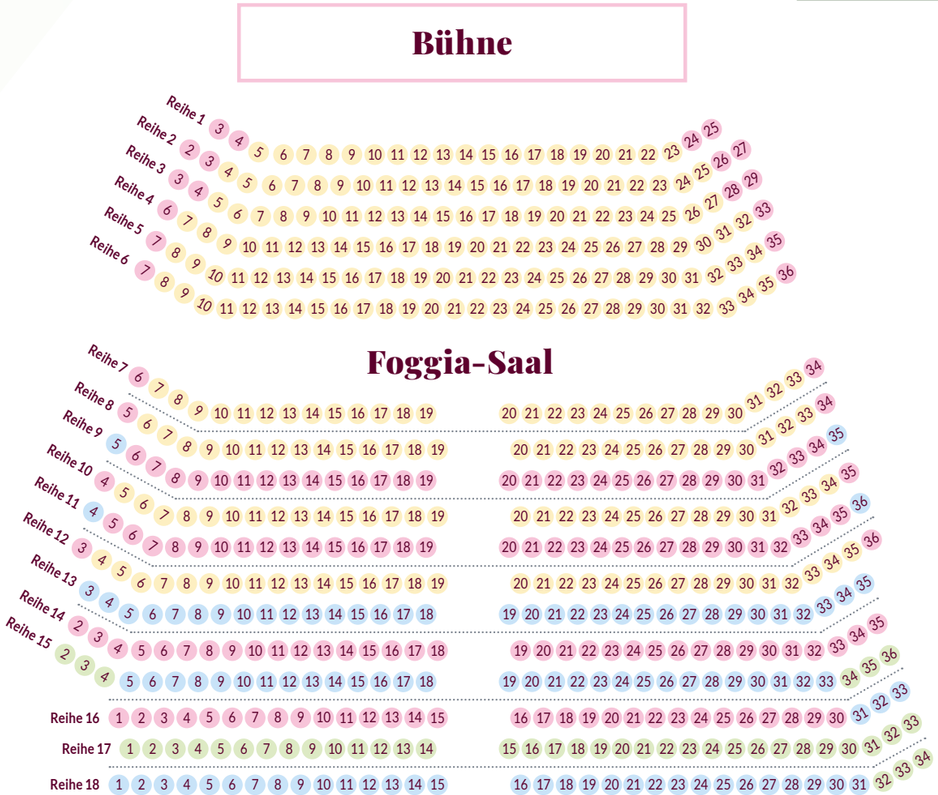
Preiskategorien Theatermiete	Kassenpreis Einzelkarte*	Gesamtpreis bei Einzelkartenkauf für 5 Vorstellungen	Abo-Gesamtpreis für 5 Vorstellungen
Kategorie I	27,00 €	135,00 €	104,00 €
Kategorie II	25,00 €	125,00 €	96,00 €
Kategorie III	21,00 €	105,00 €	81,00 €
Kategorie IV	15,00 €	75,00 €	59,00 €

Abo

Für die Veranstaltung am 29.01.2027 gelten gesonderte Einzelkartenpreise.

Den bisherigen Abonnent*innen werden ihre Karten gegen Rechnung zugesandt. Vormerkungen für Neueinzeichnungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30. Juni der jeweils laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Ein Rücktritt während der Saison ist nicht möglich. Die Karten sind übertragbar.

* Ermäßigung für Einzelkarten siehe Seite 70.



STADTHALLE GÖPPINGEN

KONZERTMIETE

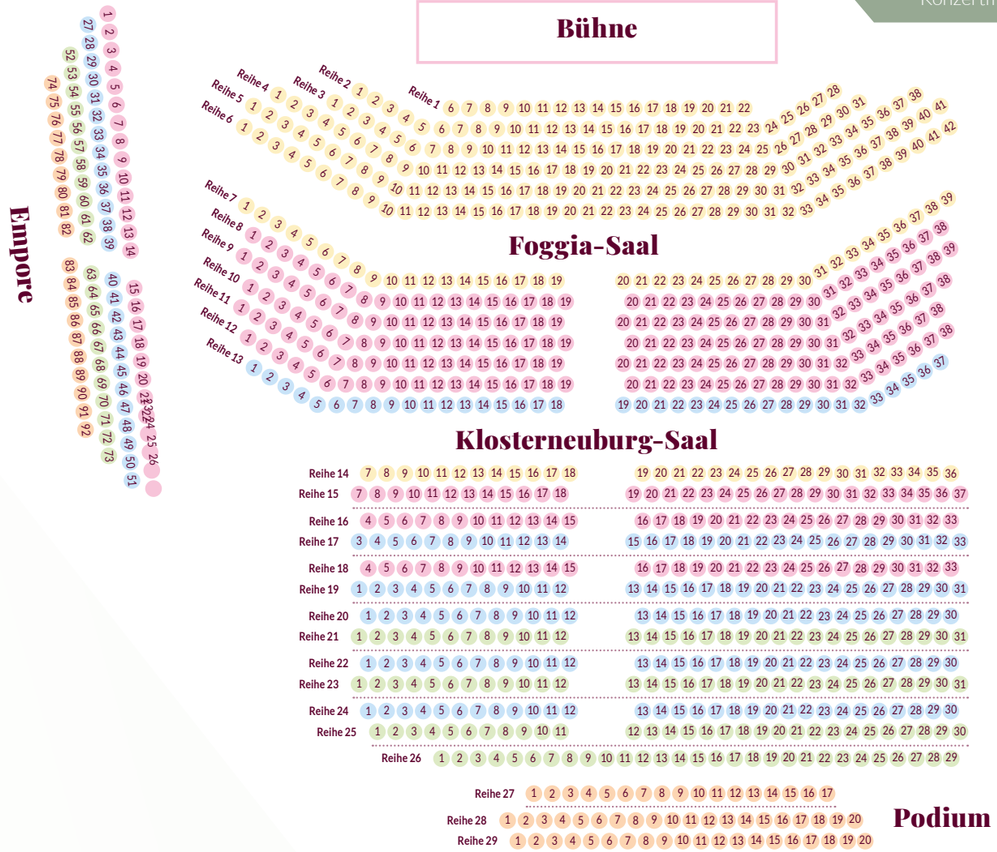
Abonnementpreise

Preiskategorien Konzertmiete	Kassenpreis Einzelkarte*	Gesamtpreis bei Einzelkartenkauf für 3 Konzerte	Abo-Gesamtpreis für 3 Konzerte
Kategorie I	36,00 €	108,00 €	84,50 €
Kategorie II	31,00 €	93,00 €	73,00 €
Kategorie III	26,00 €	78,00 €	62,00 €
Kategorie IV	21,00 €	63,00 €	51,00 €
Kategorie V	17,00 €	52,00 €	42,00 €

Abo

Den bisherigen Abonnent*innen werden ihre Karten gegen Rechnung zugesandt. Vormerkungen für Neueinzeichnungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30. Juni der jeweils laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Ein Rücktritt während der Saison ist nicht möglich. Die Karten sind übertragbar.

* Ermäßigung für Einzelkarten siehe Seite 70.



STADTHALLE GÖPPINGEN

MEISTERKONZERTE

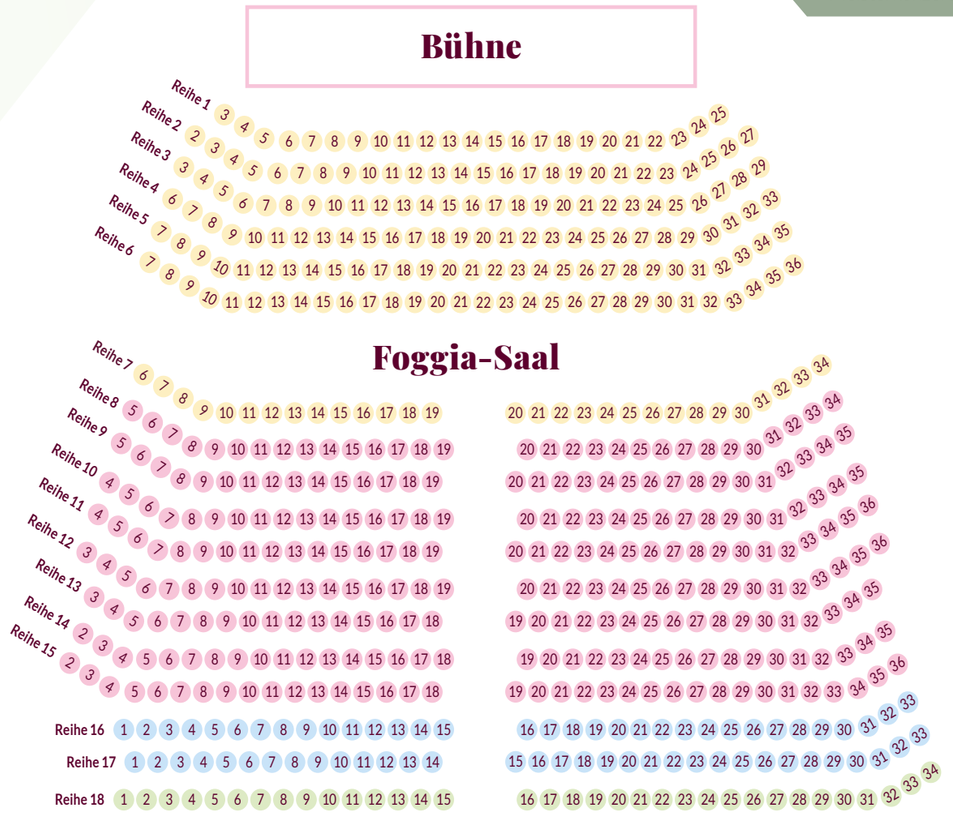
Einzelkarten/Abonnement/Mitgliedschaft*

Preiskategorien Meisterkonzerte	Kassenpreis Einzelkarte	Abopreis/Mitgliedschaft für 10 Konzerte
Kategorie I	44,00 €	297,00 €
Kategorie II	36,00 €	255,00 €
Kategorie III	29,00 €	210,00 €
Kategorie IV	24,00 €	–

Meister-konzerte Abo

Bitte beachten Sie: Für die Veranstaltung am 20.09.2026 gelten gesonderte Einzelkartenpreise

Die Meisterkonzerte werden vom Kulturkreis Göppingen e. V. gemeinsam mit dem Kulturbüro Göppingen veranstaltet. Sie umfassen zehn Veranstaltungen pro Spielzeit: die drei Orchesterkonzerte der Städtischen Konzertmiete und sieben weitere, meist kammermusikalische Konzerte des Kulturkreises. Ein Meisterkonzerte-Abonnement aller zehn Konzerte ist gleichbedeutend mit einer Mitgliedschaft im Kulturkreis Göppingen e. V. Diese berechtigt zum Besuch aller zehn Konzerte und kann ein Jahr nach Beitritt mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalendervierteljahres wieder gekündigt werden.



IMPRESSUM

Herausgeber Kulturbüro Göppingen
73033 Göppingen · Freihofstraße 46
Tel. 07161 650-40011

kultur@goeppingen.de · www.goeppingen.de

V.i.S.d.P. Isabelle Grupp

Redaktion Ulrike Albrecht, Daniela Funk

Konzeption & Gestaltung
Netzwerk für wirksame Werbung GmbH, Lange Straße 20-21, 73033 Göppingen

Druck
www.maurer-online.de, C.Maurer, Schubartstraße 21, 73312 Geislingen an der Steige

Abbildungen und Texte mit freundlicher Genehmigung der Künstler*innen und Agenturen:

Titel/Umschlag Das tapfere Schneiderlein © theater mimikri | Noa Wildschut © Maaike Eijkmann | Kardinalfehler © Dietrich Dettmann | Valerie Fritz © Dino Bossnini | High © Katrin Schander | Tim Allhoff © Maximillian König | BlöZinger © Otto Reiter | Nürnberger Symphoniker © Torsten Hönig | Die Comedian Harmonists © Bo Lahola

Theater Der große Gatsby © KerstinSchomburg | 2:22 – Eine Geistergeschichte: Jenny Löffler © Alma Rehberg, Mia Geese © Nadine Kuhn, Sven Mein © Alex Bach, Maximilian Wex © Elisa Berdica, Wolfram Pfäffle © Wolfram Pfäffle | Die Comedian Harmonists © Bo Lahola Hamburger Kammerspiele | Boites Blanches (Alessandro di Sazio,Tobias Wegner) © Claudia Trost | Kardinalfehler © Dietrich Dettmann | **Junges Theater** Malala © Manuel Wagner | Das tapfere Schneiderlein © theater mimikri | Heimsuchung © Manuel Wagner| High © Katrin Schander | Angst oder Hase © AdobeStock | Aus der Steinzeit © Junge Ulmer Bühne | **Konzerte** Stuttgarter Kammerorchester © Wolfgang Schmidt | Fluteman & Orchestra © Christian Palm | Nürnberger Symphoniker © Torsten Hoenig | Heidelberger Sinfoniker © Peter Gwiazda | **Meisterkonzerte** Noa Wildschut © Maaike Eijkmann, Pablo Barragàn © Neda Nevaee, Amadeus Wiesensee © Sammy Hart | Maria Hofstätter © Hans Kogler, TrioVanBeethoven © Maria Frodl | Valerie Fritz © Dino Bossnini, Goran Stevanovich © Ph-Zuzanna-Specjal | Sào Soulez Larivière & Annika Treutler © Oliver Mark | Simply Quartet © Tiberio Sorvillo | Spark & Valer Sabadus © Gregor Hohenberg | Lukas Sternath © Julia Wesely | **Jazz & Weltmusik** Aki Takase & Alexander von Schlippenbach © Dirk Bleicker | Stimmklang Festival: The Fugitives © Kristine Cofsky;TRËI © Matthias Müller | Badi Assad © Sergio Perreres | Ein Abend bei den Voermans © Dovile Sermokas | **Kleinkunst** Tim Allhoff © Maximilian König | Ich grolle nicht… © theater mimikri | BlöZinger © Otto Reiter | Und dann und wann ein weißer Elefant © Bühne Cipolla

Ermäßigung für Einzelkarten

1. Folgende Personengruppen erhalten bei Einzelveranstaltungen eine Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis:
   - **Auszubildende und Studierende**
   - **Bundesfreiwilligendienst-, Zivildienst- und andere Freiwilligendienstleistende**
   - **Behinderte mit Merkzeichen oder ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 70. Bei Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.**
   - **Inhaber*innen der Goldenen Ehrenamtskarte**
2. Bonuskarteninhaber*innen erhalten für alle Veranstaltungen aus der SpielZeit kostenlos eine Eintrittskarte, sofern die Veranstaltung nicht ausverkauft ist. Die Karte kann persönlich und gegen Vorlage der Bonuskarte im ipunkt im Rathaus Göppingen (Tel. 07161 650-10344) oder an der Abendkasse abgeholt werden.
3. Schüler*innen bezahlen 6 Euro für Stücke des Jungen Theaters und Konzerts, sowie pro Theater- oder Konzertaufführung der Abonnementreihen. Die Platzvergabe erfolgt nach Verfügbarkeit der Plätze.
4. Für das Stück „Heimsuchung“ (20. Januar 2027) gilt der Einheitspreis von 10 Euro.

INFORMATION, ABONNEMENTS & EINZELKARTEN

ipunkt im Rathaus, Ticket-Service

Hauptstraße 1
73033 Göppingen

Tel. 07161 650-10344

ipunkt@goeppingen.de
www.goeppingen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do	9–17 Uhr
Mi	geschlossen
Fr	9–14 Uhr
Sa	9 - 12 Uhr

Änderungen vorbehalten.
Stand Mai 2026

KARTEN & Information

ipunkt im Rathaus
07161 650-10344
ipunkt@goeppingen.de

Anschrift

Stadtverwaltung Göppingen
ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1
73033 Göppingen

Öffnungszeiten

Montag	9–17 Uhr
Dienstag	9–17 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9–17 Uhr
Freitag	9–14 Uhr
Samstag	9–12 Uhr